

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 133.

Mittwoch den 12. Juni 1878.

(2515—1)

Nr. 2577.

## Rundmachung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, daß der Beginn der Erhebungen zur Anlegung neuer Grundbücher bezüglich der Katastralgemeinde Laufen auf den

21. Juni 1878

und die darauf folgenden Tage hiemit festgesetzt wird.

Alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, werden eingeladen, vom obigen Tage an sich im Orte Laufen einzufinden und alles zur Ausklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geignete vorzubringen.

f. f. Bezirksgericht Radmannsdorf am 25ten Mai 1878.

(2521—1)

## Jagdverpachtung.

Am 14. Juni l. J., vormittags 10 Uhr, wird in der Amtskanzlei der Bezirkshauptmannschaft die Jagdbarkeit der Gemeinde Großlupp verpachtet werden, wovon Pachtlustige mit dem Bedeuten in Kenntnis gesetzt werden, daß die Licitationsbedingnisse hieramts eingesehen werden können.

f. f. Bezirkshauptmannschaft Laibach am 3. Juni 1878.

Nr. 4818.

werden, daß die Licitationsbedingnisse hieramts eingesehen werden können.

f. f. Bezirkshauptmannschaft Laibach am 7. Juni 1878.

(2523—1)

Nr. 4895.

## Jagdverpachtung.

Am 15. Juni l. J., vormittags um 11 Uhr, wird in der Amtskanzlei der f. f. Bezirkshauptmannschaft die Jagdbarkeit der Gemeinde Presser verpachtet werden, wovon Pachtlustige mit dem Bedeuten in Kenntnis gesetzt werden.

f. f. Bezirkshauptmannschaft Laibach am 3. Juni 1878.

# Anzeigeblaat.

(2491—1)

Nr. 4091.

## Grinnerung.

Vom f. f. Landesgerichte als Handesgerichte in Laibach wird dem unbekannten Aufenthaltes abwesenden Daniel Popović von Seminjovac im Bezirke Möttling erinnert:

Es habe gegen ihn Elias Predović von Hrast (durch Dr. Mosché in Laibach) gegen ihn die Klage de prae. 1. Mai 1878, B. 3408, auf Zahlung pr. 182 fl. f. A. eingebracht, worüber die Tagsatzung zur summaischen Verhandlung auf den

9. September 1878,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 des Hofdecretes vom 24. Oktober 1845 (Nr. 906 J. G. S.) und unter Anwendung des Patentes vom 9. April 1782 (Nr. 41 J. G. S.) angeordnet ist.

Da der Aufenthalt des Geplagten nicht bekannt ist, wird ihm zur Wahrung seiner Rechte der hiesige Advokat Dr. Josef Sajovic als Curator ad actum aufgestellt, mit welchem die Rechtsfache der Ordnung nach verhandelt werden wird, wenn er zur Tagsatzung nicht selbst erscheint oder einen andern Machthaber ernannt.

Laibach am 25. Mai 1878.

(2459—1)

Nr. 3991.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom f. f. Landesgerichte in Laibach wurde die mit dem Bescheide vom 16. Februar 1878, B. 1292, auf den 20. Mai 1878 angeordnete erste und auf den 17. Juni 1878 angeordnete zweite exec. Feilbietung des landäflichen Gutes Slap bei Wippach mit dem Beisatz für abgehalten erklärt, daß es lediglich bei der mit obigem Bescheide auf den

29. Juli 1878

angeordneten dritten exec. Feilbietung sein Verbleiben habe.

Laibach am 21. Mai 1878.

(2487—1)

Nr. 590.

## Neuerliche Tagsatzung.

Vom f. f. Kreisgerichte in Rudolfswerth wird bekannt gemacht, daß über Einschreiten der Stadtvorstehung Rudolfswerth zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 26. Juni 1877, B. 946, bewilligten Relicitation der von Herrn Franz Victor Ritter von Langer von Podgoro erstandenen Realitäten, als: der Haus- und Gartenrealität sub Rectf.-Nr. 136 ad Grundbuch Stadt Rudolfswerth, der im nämlichen Grundbuche sub Rectf.-Nr. 187/2 und 163/2 und der im Grundbuche der Spitalsgilt Rudolfswerth sub Rectf.-Nr. 55 und 56 vorkommenden Realitäten, die mit dem Bescheide vom 15. Jänner 1878, B. 44, fistierte Tagsatzung im Reassumierungsweg neuerrichtet auf den

5. Juli 1878,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet wurde.

Rudolfswerth am 28. Mai 1878.

(1908—3)

Nr. 3948.

## Executive Realitäten-Bersteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen Aerars) die exec. Bersteigerung der dem Franz Mikhevc von Martinribb Hs. - Nr. 127 gehörigen, gerichtlich auf 5503 fl. 37 kr. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 104, 146 und Urb.-Nr. 33, 47 ad Herrschaft Voitsch wegen schuldigen 104 fl. 97 kr. c. s. e. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

gerichtlich auf 1030 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 432 ad Herrschaft Haasberg wegen schuldigen 39 fl. 2 kr. c. s. e. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

1. Juli,

die zweite auf den

31. Juli

und die dritte auf den

30. August 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsverth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Voitsch am 14ten April 1878.

(1914—3)

Nr. 3924.

## Executive

## Realitäten-Bersteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen Aerars) die exec. Bersteigerung der dem Franz Mikhevc von Martinribb Hs. - Nr. 127 gehörigen, gerichtlich auf 5503 fl. 37 kr. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 104, 146 und Urb.-Nr. 33, 47 ad Herrschaft Voitsch wegen schuldigen 104 fl. 97 kr. c. s. e. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

1. Juli,

die zweite auf den

31. Juli

und die dritte auf den

30. August 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsverth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Voitsch am 13ten April 1878.

(1902—3)

Nr. 2833.

## Executive Realitäten-Bersteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Gostiča von Kirchdorf die exec. Bersteigerung der dem Johann Džwald von Gartshareuz Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 1890 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 121 ad Herrschaft Haasberg wegen schuldigen 32 fl. sammt Anhang bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

1. Juli,

die zweite auf den

31. Juli

und die dritte auf den

30. August 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsverth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Voitsch am 6ten April 1878.

(2369—3)

Nr. 2858.

## Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom f. f. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gegeben;

Es sei in der Execu.onsache der Maria Zupancic von Weizelburg gegen Johann Nadrah von dort peto. 210 fl. die mit dem Bescheide vom 4. Februar l. J., B. 623, angeordnete und sohn fistierte Feilbietung der dem Johann Nadrah gehörigen, im Grundbuche der Stadt Weizelburg sub tom. I, fol. 45, und tom. II, fol. 150; ferner die im Grundbuche der Pfarrgilt St. Egidi sub Rectf.-Nr. 16, fol. 32 eingetragenen, auf 2420 fl. bewerteten Realitäten wegen schuldigen 210 fl. reassumiert und die neuerrlichen Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

4. Juli,

8. August und

12. September l. J., vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

f. f. Bezirksgericht Sittich am 14ten Mai 1878.

(2326—1) Nr. 3656.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Tomšić aus Harije Nr. 22 bekannt gegeben:

Es sei die Tagfahung zur Vertheilung des aus seiner Realität Urb.-Nr. 18/1 und 232 erzielten Meistbotes per 780 fl. auf den

6. Juli 1878

angeordnet und demselben zur Wahrung seiner Rechte Johann Jagodnik von Tominje zum Curator ad actum bestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 20sten April 1878.

(2236—1) Nr. 1346.

**Bekanntmachung.**

Dem Jakob Starija von Sodinsdorf, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de prae 19. Februar 1878, B. 1346, des Stefan Starija von Sodinsdorf Nr. 6 wegen Eigenthumsanerkennung und Gewähranschreibung Herr Peter Persche aus Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfahung auf den

11. Juli 1878,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 21. Februar 1878.

(2314—1) Nr. 3350.

**Executive Feilbietungen.**

Über Ansuchen der Josefa Smerdu von Postenje (nun in Triest) wird die Vornahme der executiven Feilbietungen der auf 2300 fl. geschätzten Realität des Anton Ballenčić von Meretsche sub Urb.-Nr. 1—5 ad Herrschaft Prem bewilligt, und werden die Tagfahungen auf den

5. Juli,

6. August und

10. September 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagfahung unter dem Schätzwerthe wird hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 5ten April 1878.

(2315—1) Nr. 3012.

**Executive Feilbietung.**

Über Ansuchen der Helena Tomšić von Koritnice wird die Vornahme der executiven Feilbietung der auf 1800 fl. geschätzten Realität des Andreas Novak von Grafenbrunn sub Urb.-Nr. 405 ad Herrschaft Adelsberg bewilligt, und wird die Tagfahung auf den

5. Juli 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagfahung unter dem Schätzwerthe hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 30sten März 1878.

(2478—1) Nr. 9715.

**Relicitation.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Helena Kramar von Igddorf (als Tabulargläubigerin der Realität Einl.-Nr. 1231 ad Sonnegg) die Relicitation der dem Valentini Jerič, beziehungsweise dessen Verlaſſe gehörig gewesenen, von Michael Zapel von Hschawas laut Feilbietungs-Protokolles vom 2. Mai 1877, Zahl 10,524, exec. erstandenen Realität Einl.-Nr. 1231 ad Sonnegg auf Gefahr und Kosten des Erstehers bewilligt und zur Vornahme dieser Feilbietung die Tagfahung auf den

3. Juli 1878,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem Weisze angeordnet worden, daß bei dieser Feilbietung die obige Realität auch unter dem Schätzungsverth um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 13. Mai 1878.

(2466—1) Nr. 2652.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Mit Bezug auf das Edict vom 18ten Jänner 1878, B. 175, und 30. April 1878, B. 2053, wird bekannt gemacht, daß, da auch die zweite Feilbietung resultlos war, am

1. Juli 1878,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, zur dritten Feilbietung der dem Anton Jeschenag auf die Parzellen Nr. 95 und 890/6 ad Steuergemeinde Schalkendorf zustehenden Besitz- und Eigentumsrechte hiergerichts geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 31. Mai 1878.

(2257—1) Nr. 1331.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senojetz wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senojetz die mit dem Bescheide vom 14. November 1877, Zahl 5344, auf den 20. März I. J. angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Franz Žefko von Senojetz gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senojetz sub Urb.-Nr. 23 vorkommenden, gerichtlich auf 2165 fl. geschätzten Realität auf den

6. Juli I. J.,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Bescheidsanhange übertragen.

k. k. Bezirksgericht Senojetz am 18. März 1878.

(2334—1) Nr. 2747.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain (in Vertretung des hohen k. k. Aerars) die mit Bescheid vom 1. April 1875, B. 3406, bewilligte und mit Bescheid vom 19. Oktober 1875, B. 11,581, sistierte dritte executive Feilbietung der dem Stefan Jeršnovič, respective Johann und Maria Logar in Tominje Hs.-Nr. 14 gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 2 ad Gut Neukofel im Reassumierungswege mit dem vorigen Anyange auf den

5. Juli I. J.,

vormittags um 9 Uhr, angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 15ten März 1878.

(2475—1) Nr. 7105.

**Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Gertraud Smrekar (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Johann Požlep von Pleschiuze gehörigen, gerichtlich auf 2805 fl. 40 fr. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Moſthal sub Urb.-Nr. 33, fol. 69, tom. I vorkommenden Realität im Reassumierungswege bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahungen, und zwar die erste auf den

1. Juli,

die zweite auf den

3. August

und die dritte auf den

4. September 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsverth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 29. Mai 1878.

(2312—1) Nr. 3348.

**Executive Feilbietungen.**

Über Ansuchen des k. k. Steueramtes von Feistritz wird die Vornahme der executiven Feilbietung der auf 320 fl. geschätzten Realität des Thomas Cvetan von Prem Nr. 9, sub Urb.-Nr. 22 ad Herrschaft Prem, bewilligt, und werden die Tagfahungen auf den

5. Juli,

6. August und

10. September 1878 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagfahung unter dem Schätzwerthe wird hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 4ten April 1878.

(2479—1) Nr. 6045.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Gertraud Gosar (durch Dr. Sajovic) die mit hiergerichtlichem Bescheid vom 26. November 1877, B. 25,706, bewilligte und auf den 29. März, 24. April und 25sten Mai 1878 angeordnet gewesene executive Versteigerung der dem Josef Janković von Brejoviz gehörigen, gerichtlich auf 4544 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 66 und 1009 ad Magistrat Laibach auf den

3. Juli,

3. August und

4. September 1878, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsverth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 29. Mai 1878.

(2337—1) Nr. 3555.

**Executive Feilbietungen.**

Über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (in Vertretung des h. k. Aerars) wird die Vornahme der exec. Feilbietung der auf 2050 fl. geschätzten Realität des Andreas Novak von Grafenbrunn sub Urb.-Nr. 405 ad Herrschaft Adelsberg bewilligt, und wird die Tagfahung auf den

5. Juli, die zweite auf den 2. August und die dritte auf den 3. September 1878, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerthe wird hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachten Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 29. Mai 1878.

(2336—1) Nr. 3014.

**Executive Feilbietung.**

Über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (in Vertretung des h. k. Aerars) wird die Vornahme der exec. Feilbietung der auf 2050 fl. geschätzten Realität des Andreas Novak von Grafenbrunn sub Urb.-Nr. 405 ad Herrschaft Adelsberg bewilligt, und wird die Tagfahung auf den

5. Juli 1878 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität bei dieser Tagfahung unter dem Schätzwerthe wird hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Feistritz am 30sten März 1878.

(2337—1) Nr. 3555.

**Executive Feilbietungen.**

Über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (in Vertretung des h. k. Aerars) wird die Vornahme der exec. Feilbietung der auf 1100 fl. geschätzten Realität des Josef Maurič von Meretec Nr. 5, sub Urb.-Nr. 12 ad Herrschaft Prem, bewilligt, und werden die Tagfahungen auf den

5. Juli, die zweite auf den 6. August und

10. September 1878 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagfahung unter dem Schätzwerthe wird hintangegeben werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Feistritz am 10ten April 1878.

(2335—3) Nr. 2953.

**Executive Feilbietungen.**

Über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (in Vertretung des h. k. Aerars) wird die Vornahme der executiven Feilbietung der auf 2480 fl. geschätzten Realität der Josefa Roje von Verbica Hs.-Nr. 4, sub Urb.-Nr. 120 1/2 ad Herrschaft Jablanic, bewilligt, und werden die Tagfahungen auf den

3. Juli, die zweite auf den 6. September 1878 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagfahung unter dem Schätzwerthe hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Feistritz am 30sten März 1878.

(2368—3) Nr. 2416.

**Uebertragung executiver Feilbietungen.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird bekannt gegeben, daß in der Executionssache des Anton Krisper von Laibach gegen den Andreas Bregarschen Verlaß pto. 1000 fl. die auf den 25. April, 23. Mai und 27. Juni I. J. angeordneten Feilbietungen der Verlaßrealitäten mit dem vorigen Anhange auf den

4. Juli, die zweite auf den 8. August und

12. September I. J., vormittags 10 Uhr, übertragen wurden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Sittich am 29sten April 1878.

(2424—2) Nr. 2237.

**Executive Feilbietungen.**

Von dem l. l. Bezirksgerichte Idria wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Maria Bonča von Schwarzenberg gegen Andreas Euk von Zdersklog wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 13. Dezember 1877, Z. 5705, schuldigen 400 fl. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Wippach Rust. — Thomo II., Grundbuchs-Nr. 85 sub Urb.-Nr. 979 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 2997 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

4. Juli,

1. August und

5. September 1878,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Idria am 16ten Mai 1878.

(2373—2) Nr. 4252.

**Executive****Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. stadt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfsverth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthias Rodic von Oberdorf (durch Dr. Skedl) die exec. Versteigerung der dem Franz Rodic von Oberdorf Nr. 15 (bei St. Marzellin), zuhanden der Theresia Rodic gehörigen, gerichtlich auf 285 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 69, Rectf.-Nr. 65 ad Altenburg peto. 319 fl. 33½ kr. und 389 fl. 35½ kr. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

21. Juni,

die zweite auf den

22. Juli

und die dritte auf den

22. August 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsverthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. stadt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfsverth am 6. April 1878.

(2425—2) Nr. 2565.

**Executive****Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Nassensfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Trater von Skrovnik die exec. Versteigerung der dem Simon Gole von Kaplawas gehörigen, gerichtlich auf 1000 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 669 ad Nassensfuß bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

2. Juli,

die zweite auf den

2. August

und die dritte auf den

3. September 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsverthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie

das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Nassensfuß am 14. April 1878.

(2357—2) Nr. 2886.

**Executive****Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Kahl (durch Herrn Dr. Mencinger) die exec. Versteigerung der dem Alois Gögl von Krainburg gehörigen, gerichtlich auf 3600 fl. geschätzten, im Grundbuche der Stadt Krainburg sub Grundbuchs-Nr. 79 vorkommenden Realität bewillget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

6. Juli,

die zweite auf den

7. August

und die dritte auf den

7. September 1878, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsverthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg am 13. April 1878.

(2382—2) Nr. 2487.

**Executive****Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Nassensfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Wohinc von Nassensfuß die exec. Versteigerung der dem Alois Supančič von Pušava gehörigen, gerichtlich auf 1000 fl. geschätzten Ganghube sub Urb.-Nr. 39 ad Kroisenbach bewillget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

1. Juli,

die zweite auf den

1. August

und die dritte auf den

2. September 1878, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsverthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Nassensfuß am 9. April 1878.

(2347—2) Nr. 3320.

**Executive****Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Großlaschiz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Bartholma Tomčič von Podpolane die exec. Versteigerung der dem Josef Hegler von Podgoro gehörigen, gerichtlich auf 1648 fl. geschätzten, ad Zobelsberg sub tom. I, fol. 289 und Rectf.-Nr. 32 vorkommenden Realität bewillget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

6. Juli,

die zweite auf den

8. August

und die dritte auf den

7. September 1878, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im hiergerichtlichen Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung

nur um oder über dem Schätzungsverthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Großlaschiz am 16. Mai 1878.

(2435—2) Nr. 6566.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Loitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 21sten September 1877, Z. 7852, in der Executionssache des Paul Branesič von Dragosevce (Bezirk Kalovac in Kroazien) gegen Matthäus Pejkovsek von Garćarevec Hs.-Nr. 21 peto. 245 fl. und 50 fl., abzüglich bezahlter 170 fl., s. A. bekannt gemacht, daß zur zweiten Feilbietungs-Tagsatzung am 24. Mai 1878 kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

28. Juni 1878

zur dritten Feilbietungs-Tagsatzung geschritten werden wird.

R. l. Bezirksgericht Loitsch am 27sten Mai 1878.

(2372—2) Nr. 3392.

**Executive****Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. stadt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfsverth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparlasse in Laibach (durch Dr. Suppanitsch) die exec. Versteigerung der dem Johann Čereč von Hrasje Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 1200 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 51 ad Capitelherrschafft Rudolfsverth bewillget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

19. Juni,

die zweite auf den

19. Juli

und die dritte auf den

21. August 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsverthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. stadt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfsverth am 22. März 1878.

(2396—2) Nr. 5936.

**Executive****Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. stadt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der kain. Sparlasse in Laibach die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 6. Oktober 1877, Z. 22,000, auf den 13. März 1878 angeordnet gewesene dritte exec. Versteigerung der dem Georg Sušteršič von Seedorf gehörigen, gerichtlich auf 5276 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Sonnegg sub Urb.-Nr. 398 und 407, Einl. -Nr. 353 vorkommenden Realität bewillget und hiezu die Feilbietungs-Tagsatzung auf den

19. Juni 1878,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. stadt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 18. April 1878.

(2341—2)

Nr. 3225.

**Relicitation.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Großlaschiz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Perko von Besta (nun in Laibach wohnhaft) wegen Nichtinhaltung der Licitationsbedingnisse vom 16. Mai 1877 vonseite der Ersteherin Franziska Drobnič von Besta die Relicitation der Realität sub Rectf.-Nr. 25, tom. I, fol. 25 ad Guttenfeld (früher dem Anton Drobnič von Besta gehörig) bewillget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagsatzung auf den

4. Juli 1878,

vormittags um 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange und dem Beifaze angeordnet worden, daß die Realität bei obiger Tagsatzung auch unter dem Schätzungsverthe hintangegeben werden wird.

R. l. Bezirksgericht Großlaschiz am 10. Mai 1878.

(2423—2) Nr. 1808.

**Executive Feilbietungen.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Luzia Šemel von St. Jobst gegen Georg Samorjan von Lauraž wegen aus dem Zahlungsbefehle vom 10. Oktober 1876, Z. 6580, schuldigen 22 fl. 65 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Lack sub Urb.-Nr. 47 vorkommenden, zu Lauraž Hs.-Nr. 3 gelegenen Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 1000 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

4. Juli,

1. August und

5. September 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Idria am 16ten April 1878.

(2370—2) Nr. 2611.

**Erinnerung**

an Bernhard Hočevar von Gurkdorf (unbekannten Aufenthaltes und Daſseins).

Vom l. l. Bezirksgerichte Sittich wird dem Bernhard Hočevar von Gurkdorf (unbekannten Aufenthaltes und Daſseins) hiermit erinnert:

Es haben wider denselben bei diesem Gerichte Anna Hočevar und Gregor Baříšek von Gurkdorf (Vormünder der Franz Hočevar'schen Kinder) die Klage auf Anerkennung des Eigenthumes auf die Realität sub Rectf.-Nr. 6 ad Herrschaft Weixelberg eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

21. Juni 1878,

vormittags um 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Gelegten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Franz Omachen, l. l. Notar hier, als Curator ad actum bestellt.

Der Gelegte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte nachhaften machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Gelegte, welchem es übrigens frei steht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst zumessen haben wird.

## Kaffinogarten am 9ten Juni abends.

Jene Dame, die von einem Herrn in Uniform um 10 Uhr eine rothe Kamellie erhielt, wird inständigst ersucht, unter Adresse: „M. K. B. 9“, poste restante Triest, die Möglichkeit einer Annäherung anzugeben. (2525)

Für jeden Haushalt sehr praktisch:

## Sodawasser- Erzeugungs - Apparate

für 1 bis 1½ und 2 Liter nebst Ingredienzien zu Fabrikspreisen bei Karl Karinger. (2456) 6

## Franz Thomann, Bergolder

in Laibach, Deutsche Gasse Nr. 7, empfiehlt sich dem P. T. Publikum und der hochwürdigen Geislichkeit zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung der reeliesten und billigsten Bedienung. Auswärtige Aufträge werden schnellstens verfertigt und billigst berechnet. (2490) 3—2

## Karlsbader Mühl- brunn, frische Füllung, (1588) 18—9 verkauft billig. G. Piccoli,

Apotheker, Laibach (Wienerstraße).

### Die Selbsthilfe

treuer Rathgeber für Männer bei Schwächezuständen

Personen, die an Pollutionen, Geschlechtschwäche, Außfallen der Haare, sowie an veralteter Syphilis leiden, finden in diesem einzigen in seiner Art existierenden Werk Rat und gründliche Hilfe. Verfahbar von Dr. L. Ernst, Post, Zweidlergasse 24. (Preis 2 fl.) Es unterziehe sich kein Kranker einer ärztlichen Behandlung, ehe er dieses Werk gelesen.

(2285) 6

## Schmerzlos

ohne Einspritzung, ohne die Verdauung störende Medicamente, ohne Folgekrankheiten und Beruhigung heißt nach einer in unzähligen Fällen bestbewährten, ganz neuen Methode

Harnröhrenflusse, sowohl frisch entstandene als auch noch so sehr veraltete, naturgemäss, gründlich und schnell

## Dr. Hartmann,

Mitglied der med. Facultät, Ord.-Anstalt nicht mehr Habsburgergasse, sondern Wien, Stadt, Teillergasse Nr. 11.

Auch Hantauschläge, Stricturen, Fluss bei Frauen, Bleichfucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen,

Mannesschwäche, ebenso, ohne zu sohnern oder zu strecken, Syphilis und Geschwüre aller Art. Brießlich dieselbe Behandlung, Strengste Discretion verbürgt, und werden Medicamente auf Verlangen sofort eingeseindet. (502) 38

# Caisse Générale des Familles.

## Lebens-Versicherungsgesellschaft.

Bestätigt durch Dekrete vom 1. Oktober 1858 und 22. Juli 1871 und concessioniert für Oesterreich durch Dekret des k. k. Ministeriums des Innern vom 27. August 1873 (Zahl 11,689).

Sitz der Gesellschaft: Paris, Rue de la Paix, 4.

### Bilanz vom 31. Dezember 1877.

| Aktiva.  | Passiva.           |
|--|--------------------|
| Actionäre (noch nicht eingefordertes Actienkapital) . . . . .                | 4.800,000 —        |
| Actionäre (auf Tilgungsbons zu leistende Einzahlungen) . . . . .             | 1.870,240 —        |
| Kasse . . . . .  | 43,375,72          |
| Guthaben bei der Bank von Frankreich . . . . .                               | 2,955,66           |
| Guthaben bei dem Crédit industriel . . . . .                                 | 17,564 —           |
| Guthaben bei Dépôts et comptes courants . . . . .                            | 30,982,86          |
| Guthaben bei verschiedenen Banquiers . . . . .                               | 195,360,69         |
| 81,371 Fr. Staatsrenten . . . . .  | 1.863,637,50       |
| 3253 Prioritäts-Obligationen . . . . .                                       | 1.142,090 —        |
| Wechsel im Portefeuille . . . . .  | 26,201,44          |
| Immobilien . . . . .   | 5.143,120,72       |
| Darlehen auf Hypothek . . . . .  | 108,143,19         |
| Prioritätsrechte, Nutzniessungsrechte und Darlehen auf Lebensdauer . . . . . | 210,068 —          |
| Darlehen auf Polizzen . . . . .  | 557,947,69         |
| Guthaben bei Generalagenten und Korrespondenten . . . . .                    | 695,607,95         |
| Miete . . . . .  | 47,352,05          |
| Mobiliar . . . . .   | 33,502,18          |
| Verschiedene Debitoren . . . . .   | 46,123,88          |
| Verschiedene Debitorenconto . . . . .  | 424,499,54         |
| Amortisationsconto . . . . .   | 270,391,87         |
| Zusammen . . . . .   | 17,529,164,94      |
|  | Zusammen . . . . . |
|  | 17,529,164,94      |

### Stand des österreichischen Geschäfts am 31. Dezember 1877.

#### Versicherungsstand:

|   | Kapital              | Jahresprämien       |
|---|----------------------|---------------------|
| Versicherungen für den Todesfall . . . . .  | Francs 456,000 —     | Francs 15,725,05 c. |
| Gemischte Versicherungen . . . . .          | " 84,000 —           | " 4,210,74 c.       |
| Versicherungen für den Lebensfall . . . . . | " 90,000 —           | " 2,908,64 c.       |
| Gegenversicherungen . . . . .               | " 48,506,04 c.       | " 346,50 c.         |
|   | Francs 678,506,04 c. | Francs 23,190,93 c. |

Paris, den 9. Mai 1878.

Der Direktor: Alf. Odier.

Der del. Administrator: Calame.

(1498)

## Gemeinde-Sekretärsstelle

ist bei der Gemeinde Grossdolina in Unterkraint (Post Tessiniz a. d. Save) mit dem Jahresgehalte von 300 fl. s. B. in Erledigung gekommen.

Des Orgelspiels kundige können zugleich auch den Organistendienst leicht erhalten.

Bewerber um diese Stelle, der slovenischen und deutschen Sprache mächtig, haben ihre Gesuche längstens bis 15. Juni 1. J. der gefertigten Gemeindevorstellung vorzulegen.

Gemeinde-Amt Grossdolina am 30. Mai 1878.

Der Gemeindevorsteher: F. Dolinar.

(2463—2)

### Curatelsverhängung.

Martin Umler von Afitsch wurde vom hohen f. f. Kreisgerichte Rudolfswerth wegen Schwachsinn unter Curatel gesetzt, Johann Meglic von Afitsch wurde ihm als Curator bestellt.

f. f. Bezirksgericht Ratschach am 6. Mai 1878.

(2401) 2—2

### Curatelsverhängung.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Kraiburg wird bekannt gegeben, daß das hohe f. f. Landesgericht in Laibach mit Beschluss vom 9. März 1878, Z. 1818, über den verehlichten Kraiburger Josef Podaler von Savodo Nr. 1 wegen Blödsinnes die Curatels zu verhängen befinden habe, und daß denselben Johann Kolail von Letenice als Curator bestellt wurde.

f. f. Bezirksgericht Kraiburg am 26. März 1878.

(2440—2) Nr. 6267.

### Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Lukas Eisnern von Feistritz und den unbekannten Rechtsnachfolgern des Simon Misic von Birknitz wird Herr Anton Krassovic, Gemeindevorstand von Birknitz, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 3. April 1. J., Z. 319, zugesertigt.

f. f. Bezirksgericht Loitsch am 20sten Mai 1878.

(2450—3)

Nr. 6135.

### Curatelsverhängung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Loitsch wird hiermit kundgemacht, daß zufolge Beschlusses des hochlöblichen f. f. Landesgerichtes Laibach vom 5. Jänner 1878, Z. 83, über Katharina Kogovsek von Planina wegen Wahnsinnes die Curatels verhängt und für dieselbe Herr Ferdinand Delhunija, Kaufmann in Planina, als Curator aufgestellt wurde.

f. f. Bezirksgericht Loitsch am 18ten Mai 1878.

(2428—3) Nr. 6062.

### Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern des Johann Kuslan von Laze wird hiermit erinnert, daß denselben Barthel Krajner von Laze als Curator ad actum aufgestellt und diesem das in der Rechtsache des Jakob Blazek von Planina gegen Johann Kuslan peto. 25 fl. f. A. ergangene Urteil vom 22. Februar 1878, Z. 2408, zugesertigt wurde.

f. f. Bezirksgericht Loitsch am 17ten Mai 1878.

(2433—2)

Nr. 6467.

### Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Tabalargläubiger Johann Godec von Zgonce wird Herr Gregor Lach von Laas als Curator ad actum aufgestellt und diesem der diesgerichtliche Bescheid vom 5. April 1878, Z. 2773, betreffend die Feilbietung der Realität des Peter Udovc von Rožanc sub Rectf. Nr. 923 ad Haasberg, zugesertigt.

f. f. Bezirksgericht Loitsch am 27sten Mai 1878.

(2447—3) Nr. 6652.

### Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern des Andreas Ursic von Unterloitsch wird hiermit bekannt gemacht, daß denselben Herr Mathias Milavc, Gemeindevorstand von Kirchdorf, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 4. April 1878, Z. 626, zugesertigt wurde.

f. f. Bezirksgericht Loitsch am 29sten Mai 1878.

Nr. 1438.

### Curatelsverhängung.

Martin Umler von Afitsch wurde vom hohen f. f. Kreisgerichte Rudolfswerth wegen Schwachsinn unter Curatel gesetzt, Johann Meglic von Afitsch wurde ihm als Curator bestellt.

f. f. Bezirksgericht Ratschach am 6. Mai 1878.

(2137) 100—12

(2434—2) Nr. 6083.

### Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Simon Sterle, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wird Herr Anton Kovšca, Gemeindevorstand von Planina, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 16. April 1878, Z. 4405, zugesertigt.

f. f. Bezirksgericht Loitsch am 20sten Mai 1878.

Nr. 6653.

### Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Jakob Medved von Oberloitsch wird hiermit bekannt gemacht, daß denselben Herr Matthias Milavc, Gemeindevorstand von Kirchdorf, als Curator ad actum aufgestellt und diesem die Realfeilbietungsbescheide vom 12. April 1878, Zahl 3909 und 3908, zugesertigt wurden.

f. f. Bezirksgericht Loitsch am 29sten Mai 1878.

Nr. 6653.

### Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Geraud Turšič von Machnetovo und den unbekannten Rechtsnachfolgern des Jakob Turšič von dort wird hiermit bekannt gemacht, daß denselben Anton Primozic, Ortsvorstand von Untersleinitz, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 5ten April 1. J., Z. 2775, zugesertigt wurde.

f. f. Bezirksgericht Loitsch am 18ten Mai 1878.

Nr. 6080.

### Bekanntmachung.

Der unbekannt wo befindlichen Geraud Turšič von Machnetovo und den unbekannten Rechtsnachfolgern des Jakob Turšič von dort wird hiermit bekannt gemacht, daß denselben Anton Primozic, Ortsvorstand von Untersleinitz, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 5ten April 1. J., Z. 2775, zugesertigt wurde.

f. f. Bezirksgericht Loitsch am 18ten Mai 1878.